

4. Jahresbericht 2017 des Vereins Kulturgarage (vorgelegt an der 4. Ordentlichen Generalversammlung vom 26.2.2018)

Genereller Jahresrückblick 2017

Zu Beginn des Jahres 2017 blickte der Trägerverein KUGA auf ein sehr erfolgreiches drittes Vereinsjahr zurück: Dank des Bekanntheitsgrads war die Kulturgarage 2016 sehr gut ausgelastet, was sich positiv auf die Finanzen auswirkte. Unter Berücksichtigung dieser Umstände war der Erwartungsdruck für den Vorstand gross, als er mit Elan in das vierte Vereinsjahr startete. Der Vorstand war sich bewusst, dass der finanzielle Rahmen für den Betrieb der Kulturgarage – trotz ehrenamtlicher Tätigkeit – sehr knapp ist. Es bedarf grosser Anstrengungen, um durch Drittvermietungen und weitere Massnahmen (z.B. kostengünstige Beschaffungen) eine ausgeglichene Rechnung zu ermöglichen. Dank der enormen Zahl von ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden und der guten Auslastung konnte der budgetierte Verlust von Fr. 6'675.– um Fr. 3'887.80 verbessert werden.

Einen ersten Höhepunkt des Vereinsjahrs 2017 setzte die Historische Gesellschaft Wädenswil (HGW) mit ihrer Ausstellung «Macht Geben glücklich?», die sehr gut besucht war. Ausgangspunkt dazu war der Bau samt dessen spezieller Finanzierung und die Einweihung der eindrucksvollen reformierten Grubenmann-Kirche Wädenswil vor 250 Jahren. Anhand von informativen Bildtafeln sowie interessanten Exponaten ging die HGW der Frage nach, wie in früheren Zeiten aufwändige Projekte zum Nutzen des ganzen Dorfes realisiert wurden. Alle Aktivitäten für die Versorgung mit sauberem Wasser, Gas und Elektrizität, die Gesundheitsversorgung und Betreuung von sozial schwächeren Schichten der Bevölkerung aber auch die Schaffung von Angeboten zur Nutzung der damals zunehmenden Freizeit gingen von einzelnen Persönlichkeiten und Gruppierungen aus, bevor sie von der öffentlichen Hand übernommen wurden. Als Fazit zeigte die Ausstellung, dass heute trotz garantierter Leistungen des Staats das Engagement möglichst vieler Menschen nach wie vor Garant für ein gutes Funktionieren unserer Gesellschaft darstellt.

Ohne Zeitverzug nach dem Ausstellungsabbau übernahm das Volkstheater Wädenswil (VtW) die Räumlichkeiten. Für den Probenbetrieb und den Bühnenbau seiner Inszenierung «Die Panne» von Friedrich Dürrenmatt wurde die gesamte Infrastruktur samt Werkstätte genutzt. Die grosse Halle bot genügend Platz für die Proben mit den vielen Requisiten und das Einüben der turbulenten Szenen mit gewagten «Stunts». Das aufwändige Bühnenbild mit sperrigen Elementen konnte ohne Beengung gebaut, bemalt und zwischengelagert werden. Die Begeisterung des Publikums für die insgesamt zehn Aufführungen vom 22.9.–4.10.2017 in der Glärnischhalle zeigte sich auch darin, dass jeweils alle Plätze innert kürzester Zeit ausverkauft waren und zusätzliche Sitzplätze geschaffen werden mussten.

Nach der Dislokation der Bühnenelemente am 11.9.2017 und einer Grossreinigung der Räumlichkeiten stand die Kulturgarage bis zum 25.12.2017 Drittnutzern – und damit einem weiteren Segment der Bevölkerung – für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung. Alle Anlässe waren sehr gut besucht und die Besucherinnen sowie Besucher zeigten sich erfreut über die Qualität der Ausstellungshalle.

Veranstaltungen in der Kulturgarage 2017 und Vorschau 2018

2017		
01.01. – 30.04.2017	Ausstellung: «Macht Geben glücklich?»	Historische Gesellschaft Wädenswil
20.04.2017	Lesung	Lesegesellschaft Wädenswil
ca. Mitte Mai – 11.9. 2017	Probenbetrieb und Bühnenbau: «Die Panne»	Volkstheater Wädenswil
26.05.2017	Generalversammlung	Blattmann Immobilien AG, Wädenswil
12.09. – 25.09.2017	Kunstaussstellung	Künstlervereinigung Zürich
28.09.2017	Sitzung	CD Suisse Fotolabor GmbH, Wädenswil
06.10.2017	Museumsnacht	Historische Gesellschaft Wädenswil
19.10.2017	Gründung Transition World	S. Hollenstein/ZHAW, Wädenswil
26.10. – 29.10.2017	Fotoausstellung „Cuba“	Peter Burkhard, Wädenswil
09.11. – 16.11.2017	Kunstaussstellung	ARTelier 16, Zürich
18./19. und 25./26.11.2017	Kabarett	Jacky Frischknecht, Wädenswil
23.11.2017	Vernissage Jahrbuch Wädenswil	Stutz Medien/HGW, Wädenswil
02.12.2017	Trauerfeier	Sahid Houli, Richterswil
07.12.2017	Lesung/Podiumsdiskussion	Lesegesellschaft Wädenswil
25.12.2017	Familien-Weihnachtsfeier	Walter Streuli, Wädenswil
2018		
20.1. – 22.4.2018	Ausstellung: «Töfflibuebe + Störefriede»	Historische Gesellschaft Wädenswil
Ca. Mitte April – Mitte Sept. 2018	Probenbetrieb und Bühnenbau: Inszenierung 2018	Volkstheater Wädenswil
18.09. – 02.10.2018	Kunstaussstellung	Silvia Frei, Wädenswil
08.11. – 11.11.2018	Kunstaussstellung	Susanne Wuhmann, Au
13.11. – 26.11.2018	Kunstaussstellung	Jürg Matthys, Siebnen
30.11. – 02.12.2018	Kunsthandwerk-Ausstellung	Diverse Aussteller/Ausstellerinnen

Der für das dritte Vereinsjahr beschlossene Entscheid, den Betrieb der Kulturgarage mit nur sieben, straff geführten Vorstandssitzungen zu leiten, wurde auch 2017 weitergeführt. Damit stand den vier Vorstandsmitgliedern mehr Zeit für ihre Ressorts zur Verfügung. Diese Zeit wird für die umfangreichen Koordinationsaufgaben samt Besprechungen benötigt. Die Vermietung der Halle für Anlässe erfordert viel Präsenzzeit vor Ort, da von der Werbung, über die Präsentation des Angebots der KUGA mit anschliessender Vertragsaufbereitung samt Abrechnung, Mithilfe beim Auf- und Abbau von Ausstellungen bis hin zur Hauswartung alles in ehrenamtlicher Eigenregie erfolgt.

Mit der Präsidentschaft wurde vereinbart, dass der von der Stadt bewilligte Investitionskredit von Fr. 60'000.– mit einem Restbetrag in der Höhe von rund Fr. 6'000.– für Beschaffungen aufzubrauchen sei. Der Vorstand entschied, die Hallenakustik mit speziellen Akustikvorhängen beim Haupteingang und beim Notausgang zu verbessern sowie in eine den Bedürfnissen entsprechende Beameraufhängung zu investieren. Ausserdem wurden in Fronarbeit zehn weitere «Trezzini»-Ausstellungswände renoviert. Das bereits früher erworbene Ausstellungsmobiliar samt Hängematerial bewies in den verschiedenen Ausstellungen seine Qualität.

Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind nach wie vor eng. Das laufende Finanz-Reporting an allen Vorstandssitzungen bildete die Grundlage für die Liquidität des Vereins während des Vereinsjahrs. Für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial wie Papier-Handtücher, WC-Papier, Putzmaterialien usw. konnten dank grösseren Bestellmengen (u.a. Koppelung mit der Stadtverwaltung) bessere Konditionen ausgehandelt werden. In verschiedenen Brainstormings

erörterte der Vorstand die zusätzliche Erschliessung neuer Finanzquellen. Dabei zeigte sich, dass sich dabei die Anliegen des Trägervereins unter Umständen mit dem Sponsoring unserer beiden Mitglieder in die Quere kommen. Als Fazit ergab sich, dass ein «Sponsoren-Kannibalismus» unter allen Umständen zu vermeiden ist. Barbara Kupper besuchte einen speziellen Kurs zum Thema «Crowdfunding», um die Grundlagen für die Finanzierung grösserer Ausbauvorhaben kennenzulernen. Die erworbenen Kenntnisse und Kontakte mit weiteren Kulturschaffenden bilden eine wichtige Grundlage der Vereinstätigkeit in den kommenden Jahren.

Seit der Eröffnung der Kulturgarage zeigte sich, dass neben den erwünschten Drittnutzern sich eine neue Kategorie von Nutzern etablierte: Sogenannte «Viertnutzer» parkierten ihre Autos und Kleinlastwagen auf dem Vorplatz der Halle. Die Blattmann Immobilien AG erstellte – nach gemeinsamer Planung mit dem Vorstand – auf eigene Rechnung eine gelbe Strassenmarkierung, damit die Eingänge freigehalten werden. Die Massnahme zeigte Wirkung!

Der Vorstand diskutierte zu verschiedenen Malen, wie die Zusammenarbeit zwischen den drei Vereinen KUGA, HGW und VtW strukturiert sein muss, damit Doppelspurigkeiten vermieden und vorhandene Ressourcen vernetzt und optimal genutzt werden können. Als Folge davon ist eine entsprechende Aussprache mit der Präsidentin/den Präsidenten der drei Vereine Ende Januar 2018 vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass die Vorstandsmitglieder in den vergangenen Jahren immer wieder Einsätze bei den Ausstellungen der HGW (Hütendienst, Führungen) und bei den Aufführungen des VtW (Gastronomie) geleistet haben.

Im Verlauf des vierten Vereinsjahrs musste sich der Vorstand auch mit Personalien befassen. Durch die Wahl von Urs Zweifel zum Präsidenten des Volkstheaters trat er als Revisor am Ende des 3. Vereinsjahrs zurück. Interimistisch übernahm dessen Kassier, Stefan Marthaler seine Funktion. An der 4. Vorstandssitzung teilte Fredy Fischli seinen Rücktritt auf Ende des 4. Vereinsjahrs mit. Er begründete seinen Entscheid damit, dass nach vier arbeitsintensiven Vereinsjahren der Trägerverein den Übergang von der Vorbereitungs- zur Betriebsphase gut überstanden habe und die KUGA als Institution in breiten Kreisen ihren Platz gefunden habe. Mit Hinweis auf seinen Jahrgang (1944) ist er auch der Ansicht, dass eine Verjüngung der Vereinsleitung nötig sei. In der Person von Martin Somogyi hat die HGW einen geeigneten Nachfolger nominiert. Um sich mit seinem zukünftigen Arbeitsfeld vertraut zu machen, hat er als Gast an den Vorstandssitzungen ab Oktober teilgenommen. Mit der 4. Generalversammlung verlässt auch Beat Fierz den Vorstand, damit er sich auf seine Arbeit als Kassier der HGW konzentrieren kann. Die HGW sucht einen Nachfolger/eine Nachfolgerin, damit die beiden Vereine im Vorstand paritätisch vertreten sind.

Summarischer Überblick zum 4. Vereinsjahr 2017

1. Sitzungen und Besprechungen

– 3. Ordentliche Generalversammlung: 13.3.2017

– 7 Vorstandssitzungen: 16.1.2017, 13.3.2017, 10.4.2017, 13.6.2017, 21.8.2017, 23.10.2017 und 4.12.2017

Die Präsidentin der HGW und der Präsident des VtW erhielten wie bisher alle Sitzungseinladungen des Trägervereins mit Traktandenliste zur Kenntnis. Mit dieser Massnahme konnte der Informationsfluss zwischen dem Vorstand und den beiden Vereinsmitgliedern optimiert werden.

- Besprechungen einzelner Vorstandsmitglieder mit
 - Vorständen HGW und VtW
 - Präsidialabteilung der Stadt Wädenswil

- Architekten und einzelnen Handwerkern (Garantiarbeiten und Behebung von kleineren Schäden)
- Blattmann Immobilien AG vertreten durch Walter Blattmann
- Hausverwaltung Ziegler Immobilien AG
- Drittnutzern zur Vermietung der Halle für Ausstellungen und weitere Anlässe

2. Aktivitäten

– Finanzen:

- Laufendes Reporting über die verfügbaren Finanzmittel
- Reporting an Stadtverwaltung und Antragstellung für das Auslösen von Akontozahlungen zu Lasten des bewilligten Defizitbeitrags
- Weitere Aktivierungen des vom Gemeindepapaments bewilligten Investitionsbeitrags und dessen Saldierung zur Beschaffung zusätzlicher Einrichtung
- Rechnungsabschluss 2017 und Budget 2018

– Weiterentwicklung der Betriebsgrundlagen:

- Abschluss der Nutzungsvereinbarungen mit HGW und VtW
- Reservations- und Buchungsverfahren für Drittnutzer, Überarbeitung der entsprechenden Dokumente
- Ständige Aktualisierung Website www.kulturgarage-waedenswil.ch

– Einrichtung

- Gründliche Überholung von 10 Ausstellungswänden in Eigenregie (Spachteln, Anschleifen und neuer Anstrich)
- Beschaffung Akustikvorhänge und Beameraufhängung

– Betrieb

- Besichtigungen/Führungen für potenzielle Drittnutzer
- Bereitstellen und Rücknahme der Halle bei Vermietungen
- Direkte Unterstützung der Ausstellenden
- Hauswartung inkl. kleinerer Reparaturen

3. Dank

Auch im vierten Geschäftsjahr hat der vierköpfige Vorstand gut harmoniert und alle anstehenden Arbeiten sach- und fristgerecht angegangen. Für den selbstlosen und grossen Einsatz zugunsten des Trägervereins möchte ich den Vorstandsmitgliedern herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Vorstände der Historischen Gesellschaft und des Volkstheaters sowie die Präsidialabteilung der Stadt Wädenswil. Ein besonders grosser Dank gebührt Walter Blattmann, Präsident Blattmann Immobilien AG, der für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat und uns als Gönner grosszügig entgegenkommt.

Mit diesem vierten Jahresbericht verabschiede ich mich als Präsident des Trägervereins. Als Aussenstehender, der weder an der Erarbeitung des Projekts «Kulturgarage» noch an der Formulierung der Statuten beteiligt war, durfte ich nach einer Anfrage der HGW mein Amt an der Gründungsversammlung des Trägervereins vom 26.11.2013 antreten. Viele Ideen, Projekte und daraus resultierende Arbeiten, aber auch verschiedene Hindernisse, konnte ich mit einem effizienten und loyalen Vorstand angehen. Das wichtigste Ziel des Trägervereins war von allem Anfang an, eine gut funktionierende Infrastruktur für HGW und VtW sowie für Drittnutzer bereitzustellen. Die vielen dazu nötigen Gespräche mit den beiden Vereinen, den Behörden, den Architekten und Baufachleuten, den Lieferanten, den Ausstellenden und – last but not least – immer wieder Walter Blattmann verhalfen mir zu wertvollen Erfahrungen und neuen Einsichten zur Erfüllung meines Auftrags. Diese Kontakte und die heute erreichte Bedeutung der KUGA für das kulturelle Leben in Wädenswil haben mein Leben bereichert – herzlichen

Dank an alle! Ich wünsche dem Trägerverein und dem Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Wädenswil, 14.1.2018
Fredy Fischli, Präsident